

EINE FRAGE DER HERKUNFT. PROVENIENZFORSCHUNG IN HAMBURG

RINGVORLESUNG DES KUNSTGESCHICHTLICHEN SEMINARS

Sommersemester 2015

Ort und Zeit

montags, 16.00 -18.00 Uhr
Hörsaal ESA M (Emil-Artin-Hörsaal)
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Organisation:

Prof. Dr. Uwe Fleckner
Dr. Gesa Jeuthe
Dr. Anja Tiedemann
Ina Jessen M.A.

Kontakt:

gesa.jeuthe@uni-hamburg.de
anja.tiedemann@uni-hamburg.de
ina.jessen@uni-hamburg.de

PROGRAMM

13.04.2015

Grundlagenforschung zum Kunsthandel im Nationalsozialismus am Beispiel der Galerie Alex Vömel, Düsseldorf

Dr. Gesa Jeuthe

Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

20.04.2015

Die Aktion "Entartete Kunst" in Hamburg 1938

Ina Jessen, M.A.

Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

27.04.2015

Zum Umgang mit NS-Raubkunst. Die Entwicklung der Grundlagen von 1998 bis heute

Dr. Andrea Baresel-Brand

Potsdam

04.05.2015

„Seinen Kindern... als Erinnerung an das jüd. Neujahrsfest 5669 von Ihrem Vater“: Besitz-, Lese- und Lebensspuren in den Raubgut-Beständen der SUB Hamburg

Maria Kesting, M.A. und Ulrike Preuss, M.A.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

11.05.2015

Das Silber der Hamburger Juden. Eine bis heute währende "Rettungsgeschichte"

Wiebke Müller, M.A.

Museum für Hamburgische Geschichte

18.05.2015

Provenienzforschung am Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Ergebnisse und Forschungsbedarf

Dr. Silke Reuther

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

01.06.2015

Die Hamburger Kunsthalle: Von Beginn an dabei!

Dr. Ute Haug

Hamburger Kunsthalle

08.06.2015

Skulpturen im Blickfeld der Provenienzforschung in der Hamburger Kunsthalle

Ulrike Scholz, M.A. und Dr. des. Anna Seidel

Hamburger Kunsthalle

15.06.2015

Kunsthandel und Provenienzforschung - Praxis und Methodik

Dr. Britta Olényi von Husen

Referat für Museumsangelegenheiten Stadt Köln

22.06.2015

„... auf recht anständige Art.“ Zur Frage der "Arisierung" der Galerie Flechtheim durch Karl Buchholz und Curt Valentin

Dr. Anja Tiedemann

Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

29.06.2015

„Erfreulicherweise wurden wieder etliche Bücher dem Institut geschenkt“ – NS-Raubgut aus zweiter Hand: Provenienzforschung in der Bibliothek des IGdJ

Jörn Kreuzer, M.A. und Dipl.-Bibl. Susanne Küther

Institut für die Geschichte der deutschen Juden

06.07.2015

Eine kurze Geschichte der aktuellen Herkunftsforschung

Prof. Dr. Uwe M. Schneede

Hamburg